Vertreter bereiteten Jahreshauptversammlung vor

Erschienen am 14.02.2020

Kaum ist das Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG) unter Dach und Fach, plant Bundesgesundheitsminister Jens Spahn mit dem Patientendaten-Schutzgesetz (PDSG) das nächste Digitalisierungsgesetz. Wie sich der Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten (IFK) zu dem Entwurf positionieren sollte, war nur eines der zahlreichen Themen, die die Vorsitzenden der IFK-Regionalausschüsse bei ihrer Vertreterversammlung in der IFK-Geschäftsstelle diskutierten.

Großes Interesse zeigten die Vertreter an den Änderungen durch die neugestaltete Heilmittel-Richtlinie, die Ute Repschläger, IFK-Vorstandsvorsitzende, vorstellte. Bereits seit dem 1. Januar 2020 kann bei einem diagnostizierten Lipödem auch ohne Vorliegen eines Lymphödems Manuelle Lymphdrainage verordnet werden. Repschläger erläuterte, welche Änderungen ab dem 1. Oktober 2020 noch hinzukommen werden, und verwies dabei auch auf das neue IFK-Merkblatt zur Heilmittel-Richtlinie.

Dr. Björn Pfadenhauer, IFK-Geschäftsführer, fasste die wichtigsten Eckpunkte des über einhundert Seiten langen Gesetzentwurfs zum PDSG zusammen. Anschließend debattierten die Vertreter, welche Auswirkungen sich für die selbstständigen Physiotherapeuten ergeben könnten. Fest stand am Ende: Die Patientendaten müssen auch im Zuge der Digitalisierung wirkungsvoll geschützt werden. Dennoch sollten die bürokratischen Hürden dadurch nicht noch höher werden. Es gilt, praktikable Lösungen zu finden.

Großes Interesse zeigten die Vertreter auch am aktuellen Stand der Verhandlungen zum Bundesrahmenvertrag, den Ute Repschläger, IFK-Vorstandsvorsitzende, vorstellte. Die Physiotherapieverbände stehen hierbei im engen Austausch, um ihre Positionen geschlossen gegenüber dem Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV) zu präsentieren. Die Verhandlungsstrategie war bereits im Vorfeld mit Vertretern der IFK-Mitglieder abgestimmt worden.

Seit Dezember 2019 ist der IFK institutionelles Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Physiotherapiewissenschaft (DGPTW) (siehe Seite 12). Die IFK-Vertreter freuten sich über die Tatsache, dass der IFK dadurch aktiv an physiotherapeutischen und interdisziplinären Leitlinien mitarbeiten wird.

Weiteres großes Thema der Vertreterversammlung war die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am 14. März 2020 im IFK-Kompetenzzentrum in Bochum. Die IFK-Vertreter verabschiedeten den Haushaltsplan und besprachen die geplante Tagesordnung. Außerdem berichteten Ingrid Schalk und Oliver Grunow von der Arbeit in den IFK-Fachausschüssen Öffentlichkeitsarbeit und Kassenverhandlungen bzw. Fortbildung und Wissenschaft.